

Denn der Oberkoppelmeister,  
Der die Ställe mit der Meute,  
So wie auch den Messenkäfig  
Unter seiner Aufsicht hat,

Ist der unglücklich'ge Gatte  
Jener sauren Citronella  
Mit der weißen Tellertrause,  
Die wir heut' bei Tisch bewundert,

Und sie keift so frech, daß oft  
Ihr Gemahl zur Peitsche greift —  
Und hierher eilt und die Hunde  
Und die armen Knaben züchtigt.

Doch der König hat mißbilligt  
Solch Verfahren und befahl,  
Daß man künftig seine Messen  
Nicht behandle wie die Hunde.

Keiner fremden Mietlingsfaust  
Wird er ferner anvertrauen  
Ihre Zucht, die er hinführo  
Eigenhändig leiten will.

Dort Diego stockte plötzlich,  
Denn der Seneschall des Schlosses  
Kam zu uns und frug uns  
Höflich: ob wir wohlgespeist? — —

---

### Der Ex-Lebendige.

---

Brutus, wo ist dein Cassius,  
Der Wächter, der nächtliche Rufer,  
Der einst mit dir, im Seelenerguß  
Gewandelt am Seine-Ufer?

Ihr schautet manchmal in die Höh',  
Wo die dunklen Wolken jagen —  
Viel dunklere Wolke war die Idee,  
Die Ihr im Herzen getragen.

Brutus, wo ist dein Cassius?  
Er denkt nicht mehr an's Morden!  
Es heißt er sei am Neckarflusß  
Tyrannenvorleser geworden.

Doch Brutus erwiedert: du bist ein Thor,  
Kurzsichtig wie alle Poeten —  
Mein Cassius liest dem Tyrannen vor,  
Jedoch um ihn zu tödten.

Er liest ihm Gedichte von Magerath —  
Ein Dolch ist jede Zeile!  
Der arme Tyrann, früh oder spät,  
Stirbt er vor Langeweile.

---

### Der Er-Nachtwächter.

---

Mißgelaunt, sagt man, verließ er  
Stuttgart an dem Neckarstrand,  
Und zu München an der Isar  
Ward er Schauspiel-Intendant.

Das ist eine schöne Gegend  
Ebenfalls, es schäumt hier,  
Geist- und Phantasie-erregend,  
Holzer Bock, das beste Bier.

Doch der arme Intendante,  
Heißt es, gehet dort herum  
Melancholisch wie ein Dante,  
Wie Lord Byron gloomy, stumm.

Ihn ergötzen nicht Comödien,  
Nicht das schlechteste Gedicht,  
Selbst die traurigsten Tragödien  
Ließt er — doch er lächelt nicht.

Manche Schöne möcht' erheitern  
Dieses gramumflorte Herz,  
Doch die Liebesblicke scheitern  
An dem Panzer, der von Erz.